

DOGEWO21

Mietermagazin für Dortmund | Ausgabe 01/2019



Der richtige Umgang
mit Tablet und
Smartphone

DOGEWO21 bietet
Schnupperkurse
für Senioren an

Wo der Chef noch persönlich serviert

Damian Reimann: Neue Karriere im „Grill Haus“



EDITORIAL

HEIKE HEIM / Vorsitzende der Geschäftsführung von Dortmunder Energie und Wasser

Liebe Mieterinnen und Mieter!

die Energiebranche ist mal wieder in den Schlagzeilen. Tatsächlich aber ist die vielerorts angekündigte Gaspreiserhöhung auch in diesem Winter keine Laune des Versorgers, sondern hat handfeste, von ihm nicht beeinflussbare Gründe: Zum einen sind die Kosten für den Ausbau und den Erhalt der Netzinfrastruktur spürbar gestiegen; zum anderen haben die Einkaufspreise für Energie an den Börsen in den vergangenen Monaten sprunghaft angezogen. Großen Einfluss auf beide Entwicklungen hat die Energiewende. Man kann über ihre Folgen stöhnen und schimpfen - letztendlich müssen wir aber festhalten, dass es zur Energiewende keine Alternative gibt, wenn wir den nachfolgenden Generationen eine Lebenswelt hinterlassen wollen.

DEW21 als kommunales Unternehmen hat sich früh verpflichtet, so umfangreich wie möglich die lokale Energiewende voranzutreiben: zum Beispiel mit millionenschweren Investitionen in die Windkraft, dem Bau von Wasserkraft- und Photovoltaikanlagen und als neuestem Projekt den Umbau der innerstädtischen Fernwärmeversorgung, mit der durch die Nutzung von industrieller Abwärme in Zukunft jährlich über 45.000 t CO² eingespart werden.

Doch wie alle Energieversorger muss auch DEW21 die eigene Rolle im städtischen Infrastruktursystem grundlegend überdenken. Die reine Versorgung mit Energie und Wasser wird mittelfristig nicht mehr ausreichend sein. Zur ernsthaften Konkurrenz werden orts- und zum Teil sogar branchenfremde Wettbewerber, die mit neuartigen Produkten ködern.

DEW21 wird ab 2019 mit einem erweiterten Portfolio reagieren: Bei der Gestaltung einfacher Produkte bis zu komplexen Dienstleistungen setzen wir auf Datenkompetenz und Nachhaltigkeit. Außerdem wollen wir

als Teil des Dortmunder Querverbundes die Chance nutzen, mit den anderen Mitgliedern der kommunalen Familie eine Reihe von aus Kundensicht sinnvollen Paketen zu schnüren, die die Sektoren Energie, Telekommunikation, Mobilität und Wohnen verbinden.

Als erstes Bündelprodukt wird es in Kooperation mit DOKOM21 ein Kombiangebot von Strom- und Telekommunikationstarifen geben. Beim Thema Smart Meter werden wir Kundenbedürfnisse und Datenkompetenz zusammenführen. Zudem haben wir seit Beginn des Jahres 2019 ein 15-köpfiges Beratungsteam für die Wohnungswirtschaft etabliert: Die Beratung reicht von Konzeption und Management aller Energieflüsse über eine transparente Darstellung für Mieter wie Vermieter bis zur hausinternen Erzeugung und der Verteilung im Gebäude.

Außerdem verstärken wir unsere Aktivitäten in der städtischen Quartiersentwicklung, wo wir im kommunalen Querverbund beispielsweise beim Ausbau der Ladeinfrastrukturen für die Elektromobilität und innovativen Wärmekonzepten weitere Potenziale erschließen können.

Deshalb: Lassen Sie sich einladen, uns auf diesem Weg zu begleiten, Dortmund zu einer nachhaltig agierenden Stadt mit einer Energiewelt von morgen zu machen.

Ein schönes und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre

Heike Heim
Vorsitzende der Geschäftsführung
von Dortmunder Energie und Wasser

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Kundendienstbüro
Kerstin Caroli
Tel. 0231 94531032
kerstin.caroli@HUKvm.de
Schürferstraße 303
44287 Dortmund
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Elke Hirsch
Tel. 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
Huckarder Straße 356
44369 Dortmund
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Jörg Modrzewski
Tel. 0231 72592759
joerg.modrzewski@HUKvm.de
Hombrocher Straße 69
44225 Dortmund
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



08
Ein Edel-Imbiss für Kirchhörde
 Zehn Jahre hat DOGEWO21-Mieter Damian Reimann mit der Selbstständigkeit geliebäugelt. Jetzt hat er seinen Traum verwirklicht und im Ortsteil Kirchhörde sein „Grill Haus“ eröffnet.



09
Neue Kita am Fröbelweg soll 2020 fertig werden
 Rund 3,2 Millionen investiert DOGEWO21 in den Neubau der Kita am Evinger Fröbelweg. Im ersten Quartal 2020 soll Einzug sein. 120 Kinder können dann betreut werden.



11
Lernen an Smartphone und Tablet
 Tablets, PC und Smartphones sind für viele Senioren längst keine böhmischen Dörfer mehr. Die Schnupperkurse in den Nachbarschaftsagenturen von DOGEWO21 sind gut besucht.



12
Die Lektüre kommt per Auto ins Haus
 Der Bücherbus hat ausgedient. Dennoch müssen Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht auf ihre Lektüre verzichten: Der Hol- und Bringservice der Stadt- und Landesbibliothek kommt frei Haus.

INHALT

- 06 Der Kampf gegen die Plastikgabel**
 Der Kampf gegen die Plastikberge hat gerade erst begonnen: Das Mietermagazin gibt Tipps, wie sich der Plastikverbrauch im Alltag schon jetzt reduzieren lässt.
- 10 Bargeld an der Supermarktkasse**
 Bargeld abheben an der Supermarktkasse: Der Edeka in Löttringhausen macht's möglich. Es funktioniert schnell und ganz unkompliziert.
- 20 Spieletonne kommt auch in die Nordstadt**
 Die Spieletonne, seit 2009 im Einsatz, ist für die Kinder in Scharnhorst zur festen Tradition geworden. 2019 kommt der mit Spielzeug gefüllte Behälter auch in die Nordstadt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund
 Redaktion:
 Regine Stoerring, Gregor Beushausen, Dirk Berger
 Fotos:
 Henk Wittinghofer, Fotolia, Adobe Stock
 Anzeigen:
 mieterzeitung@gmx.de
 Druck:
 Lensing Druck, Dortmund
 Auflage:
 18.000 Exemplare.
 Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn und wird allen Mietern und Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien, Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.



24h www.diga.de
 02 01 - 56 06 200



Ihr qualifizierter Fachbetrieb für Dortmund im Bereich:

- Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas-Sicherheit
- Regenerative Energien

diga[®]
 service gmbh

Hängebank 13 | 45307 Essen

TERMINE JANUAR · FEBRUAR · MÄRZ



5. bis 6. Januar
Westfalenhallen

Deutsche Briefftauben- ausstellung

Bis zu 15.000 Besucher mit Gästen aus 20 Nationen erwartet der Verband Deutscher Briefftaubenzüchter bei der alljährlichen Großausstellung in der Halle. Mehr als 2000 Briefftauben präsentieren sich dem kundigen Publikum.



11. bis 13. Januar
Westfalenhalle

ADAC Supercross 2019

Bei den Fans genießt die Veranstaltung inzwischen Kultstatus: Geboten wird eine sehenswerte Mischung aus packendem Zweirad-Motorsport, atemberaubendem Free-Style und Show-Elementen mit Laser- und Pyrotechnik.

KURZ ZITIERT **”**
Stein und Mörtel bauen ein Haus. Geist und Liebe schmücken es aus.

Verfasser: Unbekannt

Quelle: Inschrift. Hausinschrift in Woltersdorf in der Mark



18. bis 20. Januar
Westfalenhalle

Holiday On Ice

Die meist besuchte Eisshow der Welt feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Zum Geburtstag schnallen sich die aktuell besten Paarläufer der Welt die Schlittschuhe an: Olympiasieger und Weltmeister Aljona Savchenko und Bruno Massot betreten erstmals für Holiday On Ice die Showbühne und reihen sich in die Elite internationaler Gaststars wie etwa Marika Kilius, Norbert Schramm und Katarina Witt ein.



26. Januar
Westfalenhalle

Mario Barth

„Männer sind faul, sagen die Frauen“ / Bei seinen Anhängern gilt er längst als „größter Paar-Therapeut Deutschlands“: Kein zweiter Comedian hat es geschafft, mit einem einzigen und immer wiederkehrenden Thema, dem Beziehungsalltag zwischen Männern und Frauen, über Jahre hinweg die Veranstaltungen zu füllen.



Bessere Aussichten genießen!

Seit 1925 gestalten, beschichten und sanieren wir den Wohnraum unserer Kunden. Hochwertige Malerarbeiten sind unser Metier. Verlassen Sie sich auf unsere Kreativität. **Damit vieles im Leben schöner wird.**



Firmengruppe Dierkes
Martener Str. 523, 44379 Dortmund
Telefon: 0231 961308 - 0
Telefax: 0231 961308 - 22
E-Mail: kontakt@firmengruppe-dierkes.de
www.firmengruppe-dierkes.de



Andre Riéu

Der „Walzerkönig“ gibt sich 2019 in Deutschland mit insgesamt 17 Konzerten ein Stelldichein. Die „New York Times“ adelt Andre Riéu als „Maestro der Massen“. Seine Videos auf YouTube erhielten weltweit mehr als eine Milliarde Aufrufe.



6. Februar
Westfalenhalle



28. Febr. bis 3. März
Westfalenhalle

Motorräder 2019

Mehr als 500 Aussteller zeigen die Neuheiten der kommenden Saison: Motorräder, Roller, Bekleidung, Zubehör. Alles eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Gerd Dudenhöffer

DÉJA VU

Heinz Dudenhöffer, seit mehr als 30 Jahren als Heinz Becker auf der Bühne und im TV, hat in seinen 16 Programmen geblättert und die Höhepunkte herausgepickt. Trotzdem gewinnt sein Programm ungeahnte Aktualität.

7. März
Fletch Bizzel



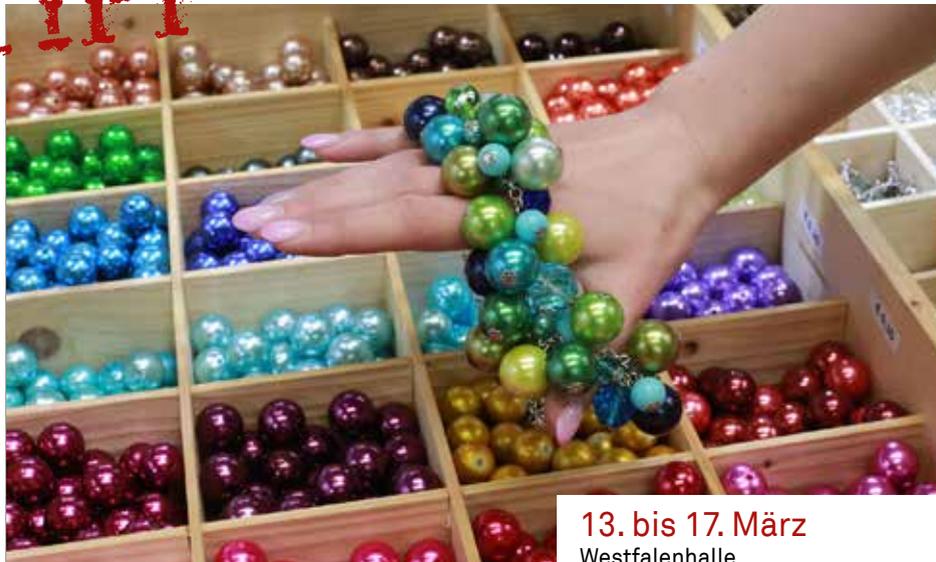
Dieter Nuhr

Nuhr hier, Nuhr heute
In seinem Programm gibt Dieter Nuhr einmal mehr alle der Lächerlichkeit preis, die der Welt ihre primitiven Ideen aufdrücken wollen: Ideologen, Populisten und sonstigen Heilsbringern entzieht Nuhr mit der Kraft des Humors alle Geschäftsgrundlagen.



7. März
Fletch Bizzel

TIPP



13. bis 17. März
Westfalenhalle

Creativa 2019

Seit mehr als 30 Jahren eine feste Größe in der deutschen Kreativlandschaft. Auch in diesem Jahr bietet die Creativa alles, was fürs Gestalten wichtig ist: von Filzen über Holz- und Metallarbeiten bis hin zu Seidenmalerei, Design und Schmuckherstellung.

VORVERKAUFSSTELLE

DORTMUNDticket
Kampstraße 80, Öffnungszeiten: Montags bis freitags: 10–18 Uhr
sowie samstags 10 bis 15 Uhr, Tel. 0231 / 18999-444,
ticket@dortmund-tourismus.de

Altenakademie
Die Altenakademie im Westfalenpark bietet für ältere Menschen sowie für Frühruheständler ein umfangreiches Bildungsprogramm an.
Sie ist werktags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen 0231/ 12 10 35
oder im Internet unter www.altenakademie.de

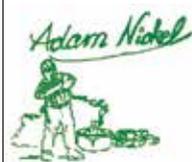
heine

Elektrotechnik

- Wohnungsmodernisierungen
- Neubauinstallationen
- Sprech- und Videoanlagen
- Elektro-Nachtspeicheranlagen
- Reparaturdienst

EIB
Installations- und Planungsbetrieb
des Europäischen Installationsbus

Kieferstraße 26 • 44225 Dortmund (Hombruch)
Telefon 0231/79 22 05-0 • Fax 0231/79 22 05-19



Adam Nickel GmbH

Bauunternehmen

Von der **Kleinstreparatur** bis zur **Komplettsanierung**
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Solmstr. 24 · 44359 Dortmund · Tel. 0231/333620 · Fax 0231/332873 · Mobil 0172 52 77 466
info@adam-nickel.de · www.adam-nickel.de

Verbraucher Service & Leben

Plastiktüten, Plastiktaschen, Plastikgeschirr: Plastik ist allgegenwärtig. Dass der Kunststoff erhebliche Folgen für die Umwelt hat, ist unbestreitbar. Aus diesem Grunde will die Europäische Union (EU) viele Einwegprodukte aus Plastik künftig verbieten. Bis es soweit ist, vergehen aber noch Jahre. Wir geben Tipps, wie Sie sich der Plastikverbrauch im Alltag schon jetzt wirkungsvoll reduzieren lässt. Es geht ganz einfach.



Verpackungen und Einweggeschirr

Plastik – was für ein Müll!

Einweggeschirr, Strohhalme, Wattestäbchen: Geht es nach der Europäischen Union (EU), sollen Gegenstände aus Plastik, die nur nach einmaliger Benutzung im Müll landen, in einigen Jahren verboten und weitere Wegwerf-Artikel aus Plastik zurückgedrängt werden. Nach Angaben des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) benutzt Deutschland mit 12,6 Millionen Tonnen mehr Plastikprodukte als jedes andere Land in Europa. Beispielsweise würden hierzulande pro Jahr 3,6 Milliarden Plastiktüten verbraucht, die eine „Lebensdauer“ von gerade 25 Minuten hätten.

Noch Mitte des 20. Jahrhunderts, so der Bundesverband der Verbraucherzentrale (vzbv), wurden weltweit rund 1,7 Millionen Tonnen Kunststoffe pro Jahr hergestellt – inzwischen sind es mehr als 335 Millionen Tonnen.

Probleme für Menschen und Tiere entstehen vor allem, wenn Plastikmüll in der Umwelt landet. Bevor der abgebaut wird, vergehen teilweise mehrere hundert Jahre. Eine im Herbst 2018 veröffentlichte Umfrage im Auftrag der Verbraucherzentrale hat ergeben: Rund 90 Prozent der Befragten wollen, dass Hersteller

und Händler „keine unnötigen Verpackungen“ anbieten“.

Immerhin 79 Prozent sprechen sich dafür aus, Plastikprodukte, die nur ein Mal genutzt werden können, per Gesetz europaweit zu verbieten. Das dauert. Und: Vollständig stoppen können wir die Plastikflut vermutlich nicht. Mit ein bisschen gutem Willen können wir sie zumindest reduzieren. Auch jetzt schon.

Das Mietermagazin gibt Ihnen handfeste und praktische Tipps, wie Sie unnötigen Plastikmüll im Alltag vermeiden können.



1 Verzichten Sie auf Einwegtragetaschen! Egal, ob aus Plastik, Papier oder Biokunststoffen. Die Ökobilanz solcher Tragetaschen ist verheerend. Fragen Sie Ihren Händler stattdessen nach Mehrweg-Tragetaschen. Am besten, Sie bringen den eigenen Rucksack oder Einkaufsbeutel gleich von zuhause mit. Sinnvoll sind Stoffbeutel und leichte Taschen aus Polyester.



2 Obst und Gemüse in Plastikfolien oder sogenannten Hemdchentüten? Bio-Gemüse, das in Plastikfolie eingeschweißt ist? Das muss nicht sein. Gemüse und Früchte haben meist ihre eigene schützende Hülle und müssen einfach nur gut abgewaschen werden. Äpfel und Birnen können Sie auch ohne Folie aufs Band legen. Für kleinteilige Produkte wie etwa Pilze und Kirschen empfiehlt es sich, eigene Mehrwegbeutel von zuhause mitzubringen. Verbraucherberater empfehlen kleine Stoffbeutel mit Zugband, die sich auch für weitere Produkte wie etwa Brot sehr gut eignen.



Weicken & Schmidt

CMS-GRUPPE IHR FACHHANDEL · WAND · BODEN · DECKE

- Farben
- Bodenbeläge
- Fassadendämmung
- Tapeten
- Werkzeug

Weicken & Schmidt GmbH · 44139 Dortmund · Rosemeyerstraße 6 · www.weicken-schmidt.de



Foto: @Adobe Stock, VRD

Preise im Online-Handel

Dass sich Benzinpreise mehrmals am Tag ändern, ist bekannt. In den Online-Shops im Internet ist das nicht anders. Die Preise schwanken enorm – je nachdem, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit Kunden die Seiten anklicken.

wie häufig interessiert. Konsequenz: Wer ein Produkt in sozialen Netzwerken häufig teilt, zahlt mit Sicherheit mehr.

Was tun? Verbraucherschützer empfehlen ...

... die Preise über einen bestimmte Zeitraum zu unterschiedlichen Tageszeiten zu beobachten.

... sich das gleiche Angebot über einen anderen Browser anzuschauen. Achten Sie darauf, dass im zweiten Browser keine Cookies gespeichert sind, die eine Rückverfolgung von Seiten des Online-Shops zulassen. Unter dem Menü „Einstellungen“ lassen sich Cookies im Browser leicht löschen. Ihrem Computer passiert nichts.

... die Internetverbindung über einen VPN-Dienst zu verschlüsseln und so die IP-Adresse zu verbergen. Warum? Weil der Händler über die IP-Adresse, die jeder Computer besitzt, Hinweise auf den Wohnort des vermeintlichen Kunden erhält. Kommt ein Interessent aus einer eher wohlhabenden Gegend, dürfte das mit Sicherheit zu einer „Preisanzpassung“ nach oben führen.

... den Einkauf im Netz möglichst nicht über ein Smartphone abzuwickeln, sondern eher über den PC oder übers Laptop. Der Grund: Auf Smartphones sind die Preise oft höher, und teure Artikel erscheinen meist weiter oben. Auf den kleinen Bildschirmen der Smartphones sind weniger Angebote auf einen Blick zu sehen, was die Suche und den Preisvergleich erschwert. Die Händler wissen das.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Verbraucherberatung Brandenburg, die gut einen Monat lang Preise von mehr als 1.100 Artikeln bei 16 Online-Händlern verfolgt und ausgewertet hat. Ein Elektrohändler, heißt es, verlangte für ein Smartphone mal 580 Euro, ein anderes Mal 800 Euro. So fiel der Preis einer Hose bei einem Bekleidungshändler von 129 auf 79 Euro – um dann plötzlich auf fast 200 Euro hochzuschneiden. Die Beispiele sind kein Einzelfall: Bei mehr als einem Drittel aller Artikel wurden die Preise verändert.

Welches Preisschild angezeigt wird, hängt von mehreren Faktoren ab. Neben Angebot und Nachfrage entscheidet der Zeitpunkt, ob jemand vormittags, abends oder nachts nach bestimmten Produkten sucht.

Auch das Gerät, das wir beim Online-Schaufensterbummel verwenden spielt eine Rolle. Die Händler passen ihre Preise nach einem bestimmten Algorithmus an den Markt und das Kundenprofil an. Mit Hilfe von Cookies (gespeicherte Daten von Seiten, die wir besucht haben) kann ein Online-Shop bequem verfolgen, für welche Artikel sich jemand

3

Bioläden, Hofläden, Wochenmärkte und vor allem „Unverpackt-Läden“ sind gute Anlaufstellen für den Kauf von Waren, die Sie in eigene, mitgebrachte Behälter füllen können. Angenehmer Nebeneffekt: Sie kaufen nur die Menge, die Sie wirklich benötigen.



4

Wer kennt das nicht? Unterwegs mal eben einen Becher Kaffee geholt oder die Mahlzeit mitgenommen, statt vor Ort essen. Die Alternative: Fast alle Geschäfte akzeptieren mitgebrachte Mehrweg- bzw. Thermobecher. In manchen Cafés wird der Einsatz für die Umwelt sogar belohnt, indem der Kaffee für den Mehrwegbecher weniger kostet. Noch besser: Sie nehmen sich ein paar Minuten Zeit und trinken den Kaffee in Ruhe vor Ort. Aus normalen Mehrwegtassen.

5

Man sieht es so gut wie gar nicht: Auch Flüssigseife, Kosmetika, Waschmittel und Peelingcreme enthalten Plastik. Genauer gesagt: Mikroplastik. Das sind winzige Kügelchen, die kaum abbaubar sind und das Wasser verschmutzen. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz hat im Internet unter www.bund.net eine Liste erstellt, welche Produkte mit Plastikzusatz versehen sind. Unser Tipp: Achten Sie beim Einkauf auf die Inhaltsstoffe und fragen Sie Ihren Händler nach Alternativen.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um Ihr Automobil.

Jetzt zu Hülpert.



Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motorisierungen in l/100 km: innerorts: 8,4-5,6 / außerorts: 5,7-4,5 / kombiniert: 6,7-5,0 / CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 153-117. Effizienzklasse C-B. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Ansprechpartner: Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161 · michael.hamelmann@huelpert.de

Großkunden-Leistungszentrum · Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund · www.huelpert.de



Seit zehn Jahren hat er über den Sprung in die Selbstständigkeit nachgedacht. Jetzt ließ DOGEWO21-Mieter Damian Reimann Taten folgen. Das Ergebnis kann man sehen – und vor allem schmecken.



„Wir verwenden nur bestes Fleisch und keinen Billig-Mist“, sagt Grill Haus-Chef Damian Reimann.

DOGEWO21-Mieter Damian Reimann

Nur das Beste kommt auf den Grill

Damian Reimann (39), Mieter einer DOGEWO21-Wohnung in der Hugo-Sickmann-Straße, strahlt um die Wette. Freundlich, locker und immer ein Lachen auf dem Gesicht. Kein Wunder: Der Strom seiner Kunden zeigt, dass er offenbar alles richtig gemacht hat. Er hat dem Ortsteil Kirchhörde eine neue, kleine „Gourmet-Adresse“ beschert: das „Grill Haus by D. Reimann“, eröffnet Mitte September 2018. Den ersten Tag wird er nie vergessen. „Die Kunden standen Schlange, am Ende war die komplette Ware weg.“

Sein „Grill Haus“ an der Kirchhörder Straße 244 (Foto unten), außen und innen viel Schwarz, BVB-Fahne auf dem Dach, ist nicht sehr groß. Es misst rund



25 Quadratmeter, rechter Hand zwei Tische mit Stühlen. Damian Reimann hat es von einem Griechen übernommen und für mehrere zehntausend Euro „von A bis Z modernisiert.“

Die allermeisten Kunden, rund 90 Prozent, nehmen ihre Bestellung mit. Das Aroma von frisch Gegrilltem füllt den Raum und lässt das Wasser im Munde zusammenlaufen. Das sind nicht einfach nur Hamburger, Cheeseburger und Bacon Burger, die Damian Reimann und seine fünf Mitarbeiter zubereiten. „Bei uns“, sagt der Imbiss-Betreiber, „kommt nur bestes Fleisch auf den Grill und kein Billig-Mist.“ Er schwört auf „Black Angus“, auf Fleisch von australischen Rindern, die ohne Chemie großgezogen werden. Er besorgt sich das Fleisch von einem Lieferanten aus Düsseldorf. Dass sie auch die Saucen mit eigener Hand zubereiten, merkt Damian Reimann nur nebenbei an. Wer seine Currywurst probiert, schmeckt es sofort. Eigentlich müsste irgendwo in dem kleinen Imbiss ein Schild mit dem Hinweis „Vorsicht, Suchtgefahr!“ angebracht sein. Die „Süchtigen“ kommen werktags mittags um 12 Uhr, wenn das „Grill Haus by D. Reimann“ öffnet. Die letzten kurz vor Schluss um 21 Uhr. Sonntags startet der Betrieb um 14 Uhr, dienstags gönnen sich Damian Reimann und seine Crew die wohlverdiente

Auszeit. Die Öffnungszeiten sind das eine – die Arbeitszeiten das andere.

Natürlich stehen Damian Reimann und seine Mutter, die ihm unter die Arme greift, lange vor dem Eintreffen der ersten Kunden im Laden: Das Fleisch will ebenso vorbereitet werden wie die Saucen und die Salate. Und irgendjemand muss ja auch die Tomaten schneiden. So kommt es, dass Damian Reimann, verheiratet, zwei Kinder, sich mitunter länger im Imbiss aufhält als zuhause. „In der ersten Woche hab' ich meine Frau kaum gesehen“, sagt er und lacht. Er weiß, dass seine Selbstständigkeit eben auch unbedingten Einsatz erfordert.

Den hat er aber auch im vorherigen Berufsleben als Geschäftsführer eines Schaustellerbetriebs zeigen müssen: 28 Buden, die zu unzähligen Anlässen auf- und wieder abgebaut und die ja auch kaufmännisch geführt sein wollen. „Mehr als 20 Jahre“ sei er in dem Geschäft tätig gewesen, sagt Damian Reimann. Und weil er schon immer fand, „dass in Kirchhörde ein wirklich qualitätsvoller Imbiss fehlt“, hat er die Chance beim Schopf gepackt und seinen Traum von der Selbstständigkeit real werden lassen. Er sieht es locker: „Wenn's am Ende nicht klappt, hab' ich eben Pech gehabt.“ Dafür gibt es nicht das geringste Anzeichen.

Gas - Wasser - Sanitär

WILHELM BERGMANN GmbH

HEIZUNG

Wilhelm Bergmann GmbH
Am Remberg 117a · 44269 Dortmund
Tel. 41 75 03 · Fax 42 28 93 · www.gws-bergmann.de
E-Mail: gwsbergmann@gmx.de

Kompetenz aus einer Hand...



gala-bau *alles im grünen Bereich!*
backhauf

...von Aushub bis Zierteich

Backhauf GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Schiffhorst 143
44339 Dortmund (Brechten)

Tel.: 0231/ 98060-0
Fax: 0231/ 98060-90



Ihr Experte für
Garten- &
Landschaftsbau

info@backhauss.de
www.backhauss.de

DOGEWO21 baut am Fröbelweg in Eving

Neue Kita soll 2020 eröffnen

Mit dem Bau von insgesamt neun Kindergärten in den Jahren 2012 bis 2014 hat DOGEWO21 als kommunal verankertes Unternehmen die Stadt Dortmund bei der Bereitstellung zusätzlicher Betreuungsplätze unterstützt. Nun bekommen auch die Kinder in der Kita am Fröbelweg in Eving ein neues Gebäude.

Es sei lange diskutiert worden, ob die alte Einrichtung am Fröbelweg 3 abgerissen werden soll, erinnert sich Friedhelm Sohn, Vorsitzender im Betriebsausschuss FABIDO. Als Familien ergänzende Bildungseinrichtung für Kinder in Dortmund betreibt der Eigenbetrieb der Stadt Dortmund rund 100 Kitas im gesamten Stadtgebiet. Im Rahmen eines zweijährigen Programms hat DOGEWO21 von 2012 bis 2014 insgesamt neun Kitas errichtet, 700 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter und über drei Jahren geschaffen und so der Stadt beim Ausbau der Betreuungsangebote unter die Arme gegriffen. Einer der damaligen Neubauten war die Kita in der Weingartenstraße, die von der Caritas betrieben wird und die sich unter anderem dadurch auszeichnet, dass sie ihre notwendige Energie selber produziert.

Nun dürfen sich auch Kinder und Eltern der Kita am Fröbelweg 3 im Stadtteil Eving auf ein künftig neues Gebäude freuen. Das ehemalige Haus, inzwischen abgerissen, ist schlicht in die Jahre gekommen: Es ist 1930 von einer Vorgängerin der heutigen DOGEWO21 erbaut, vermietet und im Laufe der Zeit an den Bedarf angepasst worden. Volksspeisungen hatte es dort mal gegeben und auch Mütterberatung. Nach nunmehr 88 Jahren hat das Haus seinen Dienst verrichtet und wird durch einen Neubau ersetzt. Im ersten Quartal 2020 soll Einzug sein.

Bis dahin ist die „Kita Fröbelweg“, seit 2013 ein zertifiziertes Familienzentrum, in ein Ausweich-

quartier im Evinger Gretelweg 35 bis 37 gezogen. Im ehemaligen Gebäude der Offenen Ganztagschule Minister Stein werden 48 Kinder im Alter von drei Jahren bis zu ihrer Einschulung betreut. Dabei setzt sich das Betreuungs-Team u.a. aus zehn pädagogischen Mitarbeiterinnen zusammen. Unterstützt wird es zudem von einer Sprachförderkraft

zusätzliche Fördermittel – und die Kinder eine zusätzliche Förderung.

Nach dem Abriss des Bestandsgebäudes im Herbst 2018 erstellen die Arbeiter am Fröbelweg in diesen Tagen und Wochen den Rohbau für die neue Kita. Dort gibt es Platz satt: Innen stehen mehr als 1000 Quadratmeter zur Verfügung, die über zwei Ebenen verlaufen. Dazu passt, dass in der Kita am Fröbelweg künftig 120 Kinder in sechs Gruppen betreut werden. Im Außenbereich stehen den Kleinen weitere 2700 Quadratmeter als Spiel- und Lernfläche zur Verfügung. Die Betreu-



Hier wird gebaut: Die neue Kindertagesstätte beschert den künftigen „Bewohnern“ mehr Plätze und mehr Komfort.

sowie von zwei weiteren Mitarbeiterinnen im Rahmen des NRW-Förderprogramms „plusKITA“. Hintergrund: Seit dem Kita-Jahr 2014/2015 erhalten Kindertageseinrichtungen, die in ihrem Umfeld Familien mit erschwerten Startbedingungen haben,

ung übernimmt wie bisher der städtische Eigenbetrieb FABIDO, der das Gebäude von DOGEWO21 anmietet. Insgesamt investiert Dortmunds kommunales Wohnungsunternehmen rund 3,2 Millionen Euro in den Kita-Neubau.

Wir sind
Trusted Shops
zertifiziert!



Gut*
4.38/5.00

* Stand 26.11.2018

VrgsSssssssEn SIE RRrrRrcKIndE SERIEN!

Perfektes Streaming – mit Internet von DOKOM21.
www.dokom21.de

Internet | Telefonie | TV

Jetzt bestellen:
dokom21.de
0800.930 - 10 50

Was liegt näher...
DOKOM21

Mit der EC-Karte

Bargeld abheben im Supermarkt

Mangels eines Geldautomaten fiel es vor allem älteren Anwohnern des Edeka-Ladenzentrums in Löttringhausen lange Zeit schwer, sich vor Ort mit Bargeld zu versorgen. Das hat sich nun geändert.

Das bargeldlose Zahlen mit der eigenen Girokarte (EC-Karte) ist in den Geschäften längst die Regel geworden. Auch, wenn vor allem ältere Menschen immer noch eine gewisse Skepsis zeigen und doch lieber zum Bargeld greifen. Inzwischen lässt sich in Geschäften aber nicht nur bargeldlos bezahlen: Immer mehr Supermärkte bieten ihren Kunden zusätzlich an, mit der EC-Karte an der Ladenkasse Bargeld vom eigenen Girokonto abzuheben.



So auch im neuen Edeka-Markt im Löttringhauser Einkaufszentrum. „Der Service wird gut angenommen“, hat Supermarktleiter Levent Aydin festgestellt. Eine Erleichterung ist er vor allem für ältere Menschen, die wenig mobil sind und daher keine Möglichkeit haben, sich direkt vor Ort mit Bargeld zu versorgen.

Voraussetzung für den Service ist ein Einkauf in einem Wert von mindestens 20 Euro. Das bedeutet: Wer Waren im Wert von 20 Euro (oder mehr) im Einkaufswagen liegen hat, kann bei ausreichender Deckung seines Kontos an der La-

denkasse bis zu 200 Euro abheben. Die Kontodeckung wird nach Eingabe der persönlichen Karten-Pinnummer in wenigen Sekunden geprüft. Weitere Informationen und praktische Übungen dazu gab es in einem Workshop, den die Nachbarschaftsagentur Löttringhausen mit Senioren veranstaltet hat. Wir fassen die Vorteile des bargeldlosen Bezahlers und die wichtigsten Regeln für den Umgang mit der EC-Karte zusammen:

- Wer mit seiner Karte bezahlt, führt in der Regel weniger Bargeld mit sich und senkt das Risiko eines möglichen Verlustes.
- Wer Schwierigkeiten hat, sich seine vierstellige Pin-Nummer zu merken, kann sie bei Bedarf in einen beliebigen und vierstelligen Wunschcode ändern lassen.
- Wichtig ist, die Pin-Nummer sowohl am Automaten als auch beim Bezahlen an der Ladenkasse immer verdeckt einzugeben.
- Die EC-Karte und die Pin-Nummer sollten nie zusammen im Portemonnaie aufbewahrt werden! Wird die Geldbörse gestohlen, haben Diebe es leicht, sich durch Eingabe der Pin-Nummer an Ihrem Konto zu bedienen.
- Sollte die EC-Karte verlorengehen oder gestohlen werden, ist es ratsam, die Karte unmittelbar nach Bemerkung des Verlustes sperren zu lassen. Das funktioniert über die Rufnummer 116 116. Das ist die zentrale Sperr-Hotline für alle Karten.
- Um Missbrauch zu vermeiden, können Sie im Fall einer gestohlenen Karte auch die Polizei informieren. Die Polizei kann eine so genannte „Kuno-Sperrung“ veranlassen, die sicherstellt, dass Ihre Karte von einem Unbefugten auch für das Lastschriftverfahren (Bezahlen mittels Karte plus Unterschrift) nicht mehr zu gebrauchen ist.

Hans Fuchs+Sohn oHG
Malermeister



**FACHGESCHÄFT FÜR
INNEN- UND AUSSENANSTRICH ·
DEKORATIVE RAUMGESTALTUNG**

Kaiserstraße 14 · 44135 Dortmund
Telefon (02 31) 52 19 54 / 7 98 01 07
Telefax (02 31) 57 12 40
Mobil-Telefon (01 72) 2 30 17 04

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner
in allen Fragen zur Gestaltung
Ihrer **TRäume!**



**Malerfachbetrieb
Schwamborn**
Raum & Farben

Wir arbeiten zügig, pünktlich und gewissenhaft.

Malerfachbetrieb Schwamborn · Raum & Farbe · Bozener Straße 15 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 / 941 77 67 · Mobil 0160 / 444 810 3
info@maler-schwamborn.de · www.maler-schwamborn.de



PC-Kurse für Senioren

Die neuen „Silver-Surfer“

Chatten mit der Enkelin oder Online-Überweisungen: Tablets und Computer bereichern auch den Alltag älterer Menschen. DOGEWO21 bietet Kurse kostenlos an.

Das Mengede eine ähnlich interessante Adresse werden könnte wie das Silicon Valley, scheint ausgeschlossen. Doch jede Zeit hat ihre Errungenschaften, nie haben sie die Welt schneller erobert als heute – und das überall. Und so sitzen die Senioren, die sich zum Schnupperkurs in Sachen Tablet oder iPad angemeldet haben, in der Nachbarschaftsagentur von DOGEWO21 an der Strükedestraße 33. Sie versuchen mit diesen vier Treffen zwischen zehn und zwölf Uhr Anschluss an die Neuzeit zu halten. Ilse Breuer ist skeptisch. „Das von früher sitzt“, meint die 81-jährige, „ich hoffe, dass ich dem Kurs hier noch was abringe...“ Warum nicht? Bill Gates ist schließlich auch schon über 63 Jahre alt, so neu ist die Zeit gar nicht mehr.

Der Kaffee dampft, die Kekse sind selbstgebacken, und der IT-Experte Bruno Brödner hat seinen Spaß. Er hat im Laufe der letzten vier Jahre in Zusammenarbeit mit DOGEWO21 und dem Diakonischen Werk, das die Übungsgeräte stellt, etwa 150 Senioren den Umgang mit der Technik beigebracht. Die Recherche im Netz, das Herunterladen von Apps, das Fotografieren mit dem Handy: „Es kommen immer noch welche in meine Sprechstunde und fragen nach, wenn sie etwas Neues wissen wollen“, meint er, „daran merke ich, dass sie dabei geblieben sind.“ DOGEWO21 bietet solche Kurse kostenlos in seinen vier Nachbarschaftsagenturen an, die da sind in Wambel (Gesslerstraße 2), Löttringhausen (Langeloh 18), geplant in Wickede (Brüttingsweg 11) und eben



IT-Experte Bruno Brödner (M.) steht seinen Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

in Mengede. „Ich habe den Eindruck, dass unser Angebot gut ankommt und wir das fortsetzen können“, nimmt Katja Sievert von der Sozialen Quartiersentwicklung bei DOGEWO21 an. Wer sich informieren möchte, der kann das unter www.nachbarschafts-agentur.de tun. Oder sich gleich anmelden unter 0231/1083-321.

„Ich bin ganz neu mit meinem Smartphone unterwegs“, sagt Helga Knirr, „und mein Kopf raucht entsprechend.“ Dass das Leben mit der Technik bereichernd sein kann, weiß die 71-jährige Ursula Ladberg bereits. Zwar kennt sie das Gefühl der Überforderung ebenfalls, „aber ich habe ja einen Enkel, der mir das zeigen kann.“ Werner Jungwirth hat in der Runde einen leichten Vorsprung. Er arbeitete zu Berufszeiten schon mit Computern, ist aber vor sechs Jahren in Rente gegangen und hat seitdem „PC-mäßig das Ge-

hirn ausgeschaltet“. Nun glimmt es wieder. Dass der Bildschirm bereits auf Tippen und Wischen reagiert, ist manchem unklar, der die Tastatur noch wie zu Schreibmaschinenzeiten benutzt. „Man kann schon noch ohne“, findet Doris Meyer (79), „aber interessant ist es doch...“ Sie haben alle von den Auswüchsen gehört, die die sozialen Netzwerke mit

sich gebracht haben, die mitunter zu Zeiträubern und Mobbingplattformen geworden sind. Da wollen sie nicht hin. Aber mal gucken, wie's am neuen Urlaubsort aussieht, das Hotel buchen – da offenbart sich der Nutzen. „Meiner ist wieder ausgegangen“, murmelt Ilse Breuer und meint den Bildschirm. „War der Energiesparmodus“, erklärt ihr Brödner. „Ich hab's“, ruft sie, „Werner hat mir geholfen.“ Eben ganz in der Tradition der Nachbarschaftsagentur.

„
Ich bin ganz neu mit
meinem Smartphone und
mein Kopf raucht entsprechend.“

“

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf dovoba.de



Dortmunder
Volksbank 

Hol- und Bringservice liefert Bücher ins Haus

Eine Bibliothek au

Wenn Spannung frei Haus geliefert wird, wenn wissenschaftliche und politische Grundsatzfragen das Denken beschäftigen und durchaus auch mal eine Liebesschnulze das eigene Empfinden, dann ist – Achtung: Überraschung! – bei Gerola und Viktor Heckeler der Fernseher aus. Dann breiten sich bei dem 74-jährigen ehemaligen Geo-Physiker und seiner Frau Bücher auf dem Tisch aus. Literatur, die ihnen nach Hause gebracht wird. Denn die Heckelers, er ist an den Rollstuhl gefesselt, sind Kunden der Mobilbibliothek, eines kostenlosen Bring- und Holdienstes für Bücher und Hörkassetten der Stadt- und Landesbibliothek. Mithin fühlen sie sich nicht nur durch die Literatur beschenkt. „Eine wunderbare Einrichtung“, schwärmt der Rentner, „wir nutzen sie bereits seit Jahren.“ Die Bücher jedenfalls sind sein Weg nach draußen.

Moritz Lahusen ist es, der die Familie an diesem Tag besucht. Er hat eine Auswahl von Büchern dabei, die er neben den gewünschten anbietet. Er serviert Viktor Heckeler mit Sebastian Fitzeks „Joshua Profil“ schwer Blutrünstiges, legt noch Carlos Ruiz Zafóns „Gefangener des Himmels“ daneben. Ein spannendes Barcelona-Abenteuer. „Guck mal“, freut sich Heckeler, „mit Straßenkarte.“ Immer gut, wenn man weiß, an welcher Ecke sich ein Drama abspielt. Er

rollt ins Arbeitszimmer und holt eine Literaturliste mit Autoren, deren Bücher sie lesen wollen. Lahusen wird sie ihnen besorgen. Aber wieso beiden? Weil Gerola und Viktor Heckeler eine sicherlich nicht allzu weit verbreitete Leidenschaft pflegen – der des Vorlesens. Kindern ja, aber wieviel Erwachsene lesen sich noch vor? Ganz wunderbar auch dies, weil sich nach Sätzen, Abschnitten und Kapiteln immer wieder Möglichkeiten zur Diskussion ergäben. Kommunikation nach gemeinsamer Lesung: „So machen wir uns unser Programm gegenseitig“, stellt Gerola Heckeler fest. Natürlich bleiben beide auch ihren Genres treu, sie interessiert sich derzeit beispielsweise für die Bücher, die der britische Astrophysiker Stephen Hawking geschrieben hat. „Ich hingegen les' auch mal Schrott“, meint er selbstkritisch, aber nicht ganz ernst gemeint, „meine Frau ist da ‚literaturgewandter‘.“ Oft aber lesen sie gemeinsam ein Buch.

Viktor Heckeler interessiert noch, ob er sich auch Bilder aus der Artothek ausleihen könne, und ob die Mobile Bibliothek nicht auch den Transport der Kunstwerke übernehmen könne? „Leider nein“, so Hans-Christian Wirtz, stellvertretender Leiter der Stadt- und Landesbibliothek, da sprächen versicherungsrechtliche Gründe gegen. Schade, aber nicht zu ändern. Dann muss es eben bei den Bildern im Kopf bleiben.

Der gute alte „Bücherbus“ von früher hat längst ausgedient. Dennoch müssen auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht auf ihre Lektüre aus der Stadt- und Landesbibliothek verzichten: Der Hol- und Bringservice liefert sie direkt ins Haus. Kostenlos.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

HOT BLACK



ADAM HOT BLACK 1,251 kW (70 PS) mit 5-Gang und Euro6dTemp:



- Schwarz metallic + 11 FARBEN OHNE AUFPREIS ZUR AUSWAHL!
- 16" LMF Hochglanz schwarz ■ Stoff mit Lederoptik ■ Parkpilot hinten
- R4.0 IntelliLink mit Smartphone Konnektivität + USB ■ City-Modus
- Sitzheizung + Lenkradheizung ■ Tempomat ■ getönte Scheiben, u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG

MONATLICHE RATE¹

99€

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts/außerorts/komb./CO₂-Emission in g/km kombiniert/
Effizienzklasse: 7,3 / 4,6 / 5,6 / 128 / E. Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten.

¹Ein Leasingbeispiel der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die das Autohaus Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG als gebundener Vertreter tätig ist: Laufzeit 24 Monate, Leasing-Sonderzahlung 0 €, effektiver Jahreszins 1,99%, gebundener Sollzins 1,99%, Laufleistung/Jahr 10.000 km, zzgl. 890 € Überführungskosten, Gesamtkreditbetrag 15.535 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag² 2.376 €. ²Der voraussichtliche Gesamtbetrag setzt sich aus der Summe der Leasing-Sonderzahlung, mtl. Leasingraten und eventuell gefahrener Mehr-/Minderkilometer zusammen.

190 JAHRE
Rüschkamp
Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

44145 Dortmund · Evinger Str. 20–24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0
59368 Werne · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0
44532 Lünen · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0
59379 Selm · Kreisstraße 92 · Tel. 02592 / 9 34-0
59348 Lüdinghausen · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591 / 7979-0

www.opel-rueschkamp.de

f Rädern

Moritz Lahusen (r.) und Niklas Mißfeldt sind die Bücher-Kuriere.

40-50 Kunden, schätzt Wirtz, nutzten die Mobile Bibliothek. Allesamt Bürger, die wegen einer Behinderung, Erkrankung oder aus Altersgründen nicht mehr in der Lage seien, die Büchereien zu besuchen. Neben der Hauptstelle am Königswall betreibt die Stadt neun Stadtteilbibliotheken, die da wären in Eving, Hörde, Hombruch, Huckarde, Mengede, Brackel, Lütgendortmund, Scharnhorst und Aplerbeck. Ein kostenloses Angebot für eine regelmäßige Dienstleistung.

„Alles in allem haben wir etwa eine Million Bände im Angebot“, meint Wirtz, „einschließlich der Zeitschriften.“ Jedes Genre wird bedient. Das dürfte auch Vielesern, wie die Heckelers es sind, reichen. Er sei von einer Mitarbeiterin der Stadtteilbibliothek in Aplerbeck auf den Service hingewiesen worden, den er seitdem gerne nutzt.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0231/50-23 220 oder der Email-Adresse mobilbibliotheksdienst@stadtdo.de melden. „Zwischen zehn und 16 Uhr ist immer jemand erreichbar“, sagt Wirtz. Der Bibliotheksdienst bietet außerdem einen „Erinnerungskoffer“ für demenziell Erkrankte an, den Angehörige ausleihen können. „Die Koffer enthalten Ideen- und Liederbücher, CDs und viele Gegenstände zum Anschauen und Anfassen, so dass Menschen mit Demenz



Bei Gerola und Viktor Heckeler (r.) bleibt der Fernseher öfter mal aus. Auch Henriette Schmidt (l.) lässt sich regelmäßig Literatur liefern.

angeregt und aktiviert werden“, so steht es in einer Erklärung. Themen: „Draußen sein“, „Im Haus“, „Männer“, „Musik & Tanz“ und „Spiel & Spaß“.

Moritz Lahusens Weg führt ihn noch zu einer zweiten Adresse, bevor er in die Stadt- und Landesbibliothek an den Schreibtisch zurückkehrt. Niklas Mißfeldt begleitet ihn jetzt. Beide sind sogenannte „Bufdis“, zwei, die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach dem Abitur ein Jahr in der Mobil Bibliothek arbeiten. Der Freiwilligendienst ermöglicht es Frauen und Männer, sich im sozialen, ökologischen, sportlichen oder kulturellen Bereich für das Allgemeinwohl zu engagieren.

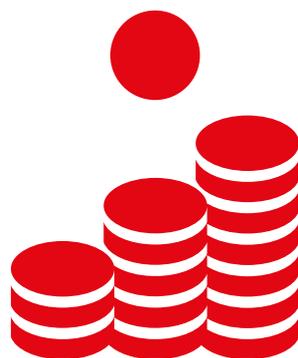


der Universität: „An den Duft der Bücher erinnere ich mich heute noch.“ Gut, das liegt weit zurück, ihr Bewegungsradius ist wegen ihrer Erkrankung kleiner geworden, aber die Magie der Bücher spürt sie immer noch. Sie liest alles von Sherlock Holmes und manches immer wieder. „Herr der Ringe“ zum Beispiel. „Beim ersten Herbststurm ist ‚Herr der Ringe‘ dran – jedes Jahr.“ Die Richtung Fantasy, alles über Katzen und Schottland sind derzeit ihre Renner. „Nach Schottland schaff‘ ich es zwar nicht mehr, aber wenn man Bücher darüber liest, ist man auch da.“ Vielleicht liegt ja doch etwas Tröstendes in der Literatur.

Letzte Frage an die Heckelers: „Muss man ein Buch zu Ende lesen?“ „Auf keinen Fall“, meint Gerola Heckeler, „nach spätestens 50 Seiten weiß man doch, ob sich das Buch lohnt. Man hat schließlich nur eine gewisse Lebenszeit, und die sollte man nicht mit Büchern verbringen, die man nicht gerne liest.“ Da lohnt dann ein kurzer Anruf bei der Mobil Bibliothek – die holen ab und bringen neu.



Unabhängig ist einfach.



sparkasse-dortmund.de

Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

 Sparkasse Dortmund

VrgsSssssssEn SIE RRrrRrcKIndE SERIEN!

Perfektes Streaming – mit Internet von DOKOM21.

www.dokom21.de

Internet | Telefonie | TV



Wir sind Trusted Shops zertifiziert!



Gut*
4.38/5.00

Jetzt bestellen:

dokom21.de
0800.930 - 10 50

* Stand 26.11.2018

Was liegt näher...
DOKOM21

Hörde: Wohnquartier in neuen Farben

Die Handwerker sind fertig

Mehr als die Hälfte ist geschafft: Modernisierung und Instandhaltung der ersten 23 Häuser rund um Hilgenstockstraße und Auf'm Brautschatz in Hörde sind abgeschlossen. Mieterin Ursula Grundhoff hat den Umzug in die DOGEWO21-Wohnung an der Hilgenstockstraße nicht bereut.

Anfangs sei die Umstellung schon beträchtlich gewesen, sagt Ursula Grundhoff (64), Pfarrerin im Ruhestand. Ungefähr ein Jahr vor Ende ihrer Amtszeit im September 2017 wechselte sie aus ihrer 130 Quadratmeter großen Wohnung eines Pfarrhauses in der Gartenstadt ins DOGEWO21-Wohnquartier nach Hörde. Mit rund 63 Quadratmetern fällt ihre Wohnung an der Hilgenstockstraße halb so groß aus, und trotz der „beiden Bücherwände im Keller“ musste sie sich zu ihrem Bedauern von vielen anderen Büchern trennen. Ursula Grundhoff, von 2002 bis September 2017 Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Sankt Reinoldi, hat sich mit den Verhältnissen arrangiert. „Die Miete ist in Ordnung, und ich habe eine gute Anbindung an die Stadtbahn.“

Die Großmodernisierung der neun Häuser mit 48 Wohnungen in der Hilgenstockstraße und Auf'm Brautschatz ist mit Ausnahme der Außenanlagen abgeschlossen. Ursula Grundhoff zählt zu jenen Mietern, deren Wohnung DOGEWO21 mit einem neuen und größeren Balkon ausgestattet hat. Das freut sie

besonders. Soweit das Wetter mitspielt, macht es sich die Pfarrerin i.R. Tag für Tag auf dem Balkon bequem und blättert in Büchern. „Ich brauche die frische Luft.“ Vor der Modernisierung sei leider nicht viel Platz gewesen. „Entweder der Wäscheständer oder ich“, sagt sie schmunzelnd. Auch während Abruch und Montage hat sie sich ihr tägliches Quantum Frischluft gegönnt – in der naheliegenden Kleingartenanlage. Die Bücher im Keller hat sie während der Wärmedämmarbeiten vorsichtshalber in Folie gehüllt. „Es sah aus wie beim Verpackungskünstler.“

Neue Dächer. Neu gestaltete, mit Farbe und Wärmedämmung versehene Fassaden. Wärme gedämmte Dachböden und Kellerdecken. Neue Haustüren (u.a.) und neue Fenster in den Wohnungen. Innerhalb nur eines Tages seien alle Fenster fertig gewesen, sagt Ursula Grundhoff. „Die Arbeiter waren superschnell.“ Rund 1,3 Millionen Euro investiert DOGEWO21 allein in die Großmodernisierung der neun Häuser an der Hilgenstockstraße und Auf'm Brautschatz. Mit noch einmal 1,36 Millionen hat DOGEWO21 eine ähnlich hohe Summe in



Mieterin Ursula Grundhoff hat den Umzug nach Hörde nicht bereut und freut sich über den neuen größeren Balkon.



die (inzwischen abgeschlossenen) Instandhaltungsmaßnahmen an weiteren 14 Häusern im Quartier nahe der Märkischen Straße/Willem-van-Vloten-Straße gesteckt.

Damit hat DOGEWO21 innerhalb der beiden zurückliegenden Jahre

insgesamt 23 Häuser mit 136 Wohnungen auf Vordermann gebracht. Die Fortsetzung an weiteren zehn Häusern folgt. DOGEWO21 wird die Mieter selbstverständlich rechtzeitig informieren.



Hartwig & Schwibbe
HEIZUNG & SANITÄR

**FÜR SIE.
MIT HERZ &
MEISTERHAND.**

Hartwig & Schwibbe GmbH | Feldstraße 28-34 | 44141 Dortmund
© 24h Notruf | Telefon 0231 - 5 75 85 95 | www.hartwig-schwibbe.de

**Höchste Zeit!
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit 20 Jahren Sicherheit. Wir sind täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Servicenummer:
0800 88 11 220 (gebührenfrei)



Juni

Auf Tour durch Dortmund

Es hat Riesenspaß gemacht, liebe Mieterinnen und Mieter, mit Ihnen gemeinsam im vergangenen Jahr das 100-jährige Jubiläum von DOGEWO21 gefeiert zu haben. Ihnen offenbar auch: Rund 3500 Einsendungen, die Sie uns im Rahmen unserer Jubiläumsaktionen zugesandt haben, sprechen eine beredte Sprache. Wo unsere Mieter bei den Tagesausflügen überall Station gemacht haben, zeigt unser kleiner Foto-Rückblick.

Dortmund aus der Vogelperspektive erlebten 44 Mieter auf dem Skywalk auf der früheren Hochofenanlage von Phoenix-West. Einer alten Gichtgasleitung folgend, bekamen die Besucher in 64 Metern Höhe neben einer atemberaubenden Fernsicht spannende Einblicke in den Hochofen, in dem bis 1998 Eisenerz in Roheisen verwandelt wurde.



Mai



Dez.

Der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens lauschten 50 DOGEWO21-Mieter im ehemaligen Luna-Varieté in Hombruch. Alles Jahre wieder begrüßt der Dortmunder Schauspieler und Rezitator Carsten Bülow sein Publikum im zeitgenössischem Kostüm mit „Guten Abend, mein Name ist Charles Dickens“ und lässt die Figuren seiner Weihnachtsgeschichte wieder lebendig werden.

Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
 Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
 Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



Ihre Ansprechpartner
Mirko Pelzer
 Tel.: (0231) 3 95 72 15
 Mobil: (0162) 1 06 79 94
 Email: m.pelzer@awo-dortmund.de



Ein Ball, 1000 Geschichten: Das DFB-Fußballmuseum am Königswall hat eine Menge zu erzählen. Im Oktober 2015 eröffnet, lässt das Nationale Fußballmuseum die Erinnerung an die deutsche Fußballgeschichte stets von Neuem lebendig werden. Rund 50 DOGEWO21-Mieter haben sich persönlich überzeugt – inklusive Currywurst und Getränken.



Januar

Spaß und gute Unterhaltung waren Trumpf beim „Geierabend“ auf Zeche Zollern II/IV in Bövinghausen. „Bye bye Bottrop“, hieß das Programm, mit dem das Geierabend-Ensemble mit seiner unvergleichlich humoristischen Art an das Ende des Steinkohlenbergbaus im Ruhrgebiet erinnerte. Rund 40 Mieter von DOGEWO21 waren dabei.



Februar

Mit DOGEWO21 ging's zur Aufführung „Frau Luna“ im Dortmunder Stadttheater. Zuvor hatten rund 60 Mieter die einmalige Gelegenheit, per Führung einen ausführlichen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Theaterschneiderei, den Kostümfundus und die Schreinerei zu besichtigen. Imbiss und ein Glas Sekt inklusive



März

Auf Entdeckungstour in der Nordstadt: Unter fachkundiger Führung von Annette Kritzer („Borsigplatz-Verführungen“) erkundeten rund 40 Mieter die Nordstadt, besichtigten beispielsweise den Hoeschpark und den „Lutherblock“, das erste von DOGEWO21 gebaute Wohnhaus. Zum Abschluss gab's einen Imbiss im Tennisheim des Hoeschparks.

Einblicke in Geschichte, Gegenwart und die Zukunft unserer Stadt gewannen rund 50 Mieter bei einer 1,5 Stunden langen Rundfahrt durch Dortmund. Vom Dortmunder U über den Hafen, die Uni und den Technopark und weiteren Stationen bis zum Endpunkt am Friedensplatz, wo der Ausflug mit einem gemeinsamen Essen in der Lokalmanufaktur im Rathaus endete.



April



Juli

Wer noch nie auf der Trainerbank von Borussia gesessen hat – bei der Stadionführung hatten rund 60 Mieter die Gelegenheit. Sie konnten die Umkleidekabinen besichtigen, durch den Spielertunnel marschieren und ungeahnte Einblicke hinter die Kulissen gewinnen. Die Verpflegung war stilecht: Currywurst mit Getränken.



August

Laubiger Abend bei RuhrHochDeutsch im Spiegelzelt an der Westfalenhalle: „Bei Kuballa ane Bude“ hieß das Programm – dort, wo es „Gurken aussem Glas gibt und dat Pils ausse Flasche“. Kabarett, das die Besucher inklusive rund 40 DOGEWO21-Mieter zu Lachsalven anregte. Alles begleitet von einem Fünf-Gänge-Menü.



Nov.

Im Brauereimuseum an der Steigerstraße ließen rund 50 DOGEWO21-Mieter Dortmunds lange Brautradition Revue passieren. Sie erfuhren, wie das Bierbrauen funktioniert – und wie die kühlen Blondchen schmecken, wenn sie zu einem typisch Westfälischen Buffet gereicht werden.

* Für die Monate September und Oktober hat DOGEWO21 das Jubiläumsbuch „100 Jahre wohnen in Dortmund“ verlost.

Unser Service für Ihre – ein Volltreffer für Ihre Gesundheit!



- kompetente Beratung auf dem neuesten Stand
- freundliches, internationales Team
- gewünschte Arzneimittel sofort erhältlich
- Bestellungen nach 2–3 Stunden abholbereit
- schneller Lieferservice am selben Tag
- attraktive Hausmarken und Kosmetika
- wechselnde Aktionsangebote
- Vorteilskarte spart 3%
- durchgehend geöffnet
- Vorbestellungen per   
- ... und vieles mehr!



MÜNSTER APOTHEKE

Apothekerin Nicole Ausbüttel e.K.

Münsterstraße 45 · 44145 Dortmund · Telefon 0231 / 813310 · www.ausbuetfels.info

SCHLÜSSELDIENST MARION SCHLANG

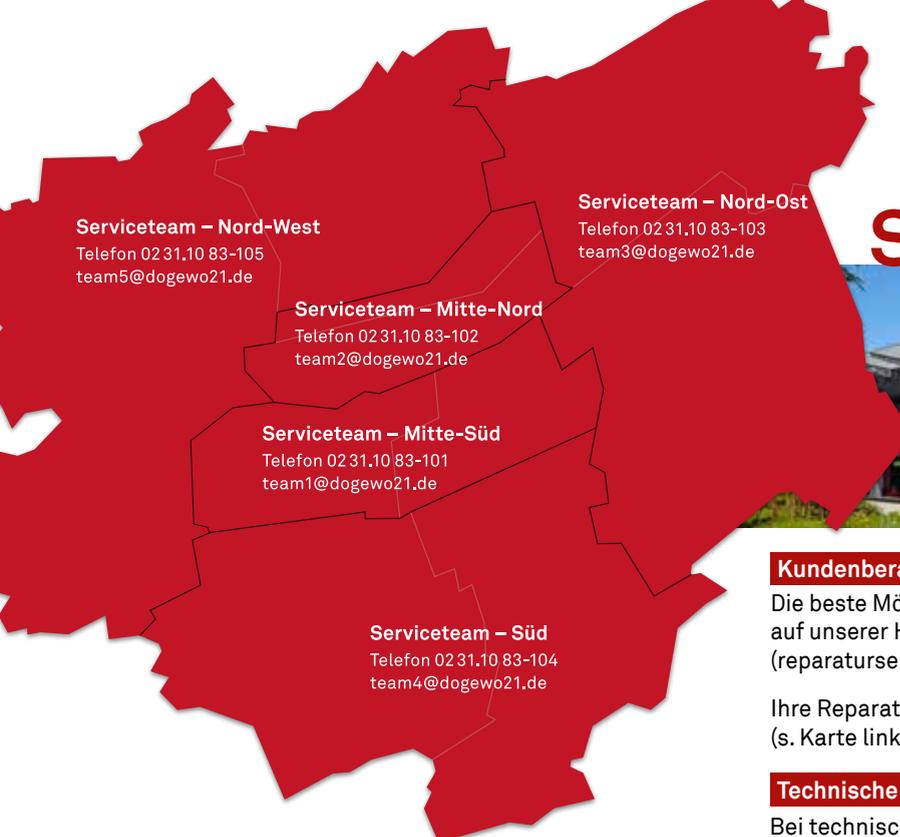
... wenn's sicher sein soll

Türöffnung 24 h • Einbruchschutz • Reparaturen

Tel. 02303 / 779873

Kleistraße 44a · 59427 Unna

www.schlüsseldienst-schlang-unna.de



Serviceteam – Nord-West
Telefon 02 31.10 83-105
team5@dogewo21.de

Serviceteam – Nord-Ost
Telefon 02 31.10 83-103
team3@dogewo21.de

Serviceteam – Mitte-Nord
Telefon 02 31.10 83-102
team2@dogewo21.de

Serviceteam – Mitte-Süd
Telefon 02 31.10 83-101
team1@dogewo21.de

Serviceteam – Süd
Telefon 02 31.10 83-104
team4@dogewo21.de

SCHNELLER DRAHT



Kundenberatung / Mieterbetreuung / Reparaturmeldungen

Die beste Möglichkeit zur schnellen und bequemen Reparaturmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.dogewo21.de im Bereich Mieterservice (reparaturservice/onlineformular). Einfach Formular ausfüllen und absenden, fertig!

Ihre Reparaturen können Sie Ihrem Serviceteam aber auch per Telefon oder Mail melden (s. Karte links).

Technische Notfälle

Bei technischen Notfällen außerhalb unserer Geschäftszeiten: **Tel. 0231.1083-0**

GAS • WASSER • SANITÄR • HEIZUNG

Schabbehardt
Ihr Meisterbetrieb

- Brennwerttechnik
- Badrenovierung
- Altbausanierung
- Dachentwässerung
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Heizungsanlagentechnik
- Reparatur / Service

► Frank Schabbehardt Germaniastr. 3 59174 Kamen Tel. 0 23 07-3 80 77 Fax 0 23 07-56 03 59

Elektro Kedzia
Elektrotechnikermeister

Lange Wanne 50
45665 Recklinghausen
elektro.kedzia@web.de

Tel.: 0 23 61 - 73 77
Fax: 0 23 61 - 73 85
Mobil: 0172 24 27 008

Schwimming
SANITÄR - HEIZUNG

☎ 23 30 34
+ Funkservice

Vahle
Bauunternehmung GmbH

Strünkedestr. 8 • 44359 Dortmund
Tel: 0231 / 39641500 • info@vahle-bau.de

Keip
Glasbau GmbH

Ihr Spezialist für Glasarbeiten

- Glaserei & Spiegel
- Glasschleiferei
- Verglasungen aller Art
- Glasmöbel & Duschen

+++ NOTDIENST +++

Löwenstr. 15
44135 Dortmund
Tel.: 0231 / 81 27-80
info@alles-aus-glas.de

SANITÄR
Dieter Künstler GMBH
HEIZUNG

SANITÄRE INSTALLATION TEHRMEN-HEIZUNG BAUKLEMPNEREI
GÜNTHERSTR. 67 • 44143 DORTMUND • TELEFON 0231 / 57 20 77

Hans Plaga
KLEMPNEREI, INSTALLATION,
GAS- U. ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

Holtestr. 21 • 44388 Dortmund • Telefon (02 31) 69 70 72

R & S
Rautert + Sonntag GmbH
Fliesenfachgeschäft

Pekingstraße 75a • 44269 Dortmund • Telefon • 41 76 05 • Telefax 43 59 4

ANDREAS SABADIL
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen aller Art
Grundstückssäuberung
Baunebenarbeiten
Kleintransporte

Preinstr. 30
44265 Dortmund
Tel. 0231-46 21 62
Fax 0231-4 75 67 08
Mobil 0172-9271721

ELEKTRO

Krumnack
E. Krumnack • Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Ulrich Moog

- » Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- » Brandmeldesystem Einbruchmeldesystem
- » Kabel- und Antennenanlagen
- » Kundendienst

Tiefe Straße 50 • 44145 Dortmund • Tel. 81 80 18 • Fax 81 90 77

KH BAU GmbH & Co. KG Dipl.-Ing. Klaus Holtrup

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Tel. 0 23 89 - 25 32
www.kh-bau-werne.de

Horster Straße 38
59368 Werne

ANZEIGENWERBUNG

Interesse an einer Anzeigenschaltung im DOGEWO21-Magazin? Wir helfen weiter. Schreiben Sie doch einfach eine E-Mail an mieterzeitung@gmx.de !

DOGEWO21 RÄTSEL

früherer türkischer Titel	Teil von Vietnam	Dienststelle; Behörde	Knoblauchsoße	lieblich, anmutig	ein Wacholderbranntwein	Reizleiter im Körper	Brauch, Sitte (lateinisch)	Hauptstadt des Sudan	Gerichts-sache	Bein-gelenk								
portugiesischer Seefahrer (Vasco da)		Anhänger einer Weltreligion		2				Wasserfahrzeug										
Tochter des Ödipus		6				Stadt am Thüringer Wald			1	lockeres Gestein								
schmelzbare Eisenlegierung	Kurzwort für Jugendliche(r)	fühlbarer Atem; leichter Luftzug	Teiler, Nenner (Bruch)	sehr nahe und vertraut		elektr. geladenes Teilchen	blütenlose Wasserpflanze											
		8	Bruststück an Hose, Kleid					spanischer Fluss		Grund-einheit aller Lebewesen								
elektronische Post (engl.)			Wind-schatten-seite e. Schiffs		spanisch: Hurra!, Lost!, Auf!	betagt, nicht jung	Fechthieb											
Schaden; Makel	Ausruf der Verwunderung	Stadtteil von Hamburg					Holzblasinstrument		4									
persönl. Fürwort (erste Person)					5	engl.-amerik. Komiker (Stan)												
kleines hirschartiges Wildtier	7	Baustoff					Musik: Tongeschlecht											
Lösung									1	2	3	4	5	6	7	8	franz. männlicher Artikel	3

Foto: Theater Fletch Bizzel



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

2018 war das Jahr des Abschieds vom Steinkohlebergbau im Ruhrgebiet, die letzte Zeche in Bottrop ist stillgelegt. Also: Zeche zu, Affe tot? Von wegen. Unbeirrt fangen 13 männliche und weibliche Komik-Kumpel an 37 Abenden zur Spätschicht auf Zeche Zollern II/IV in Bövinghausen an.

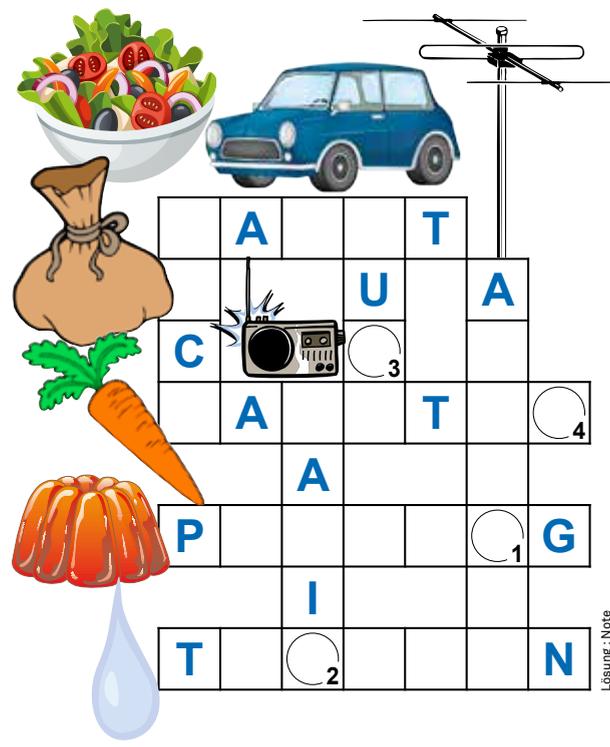
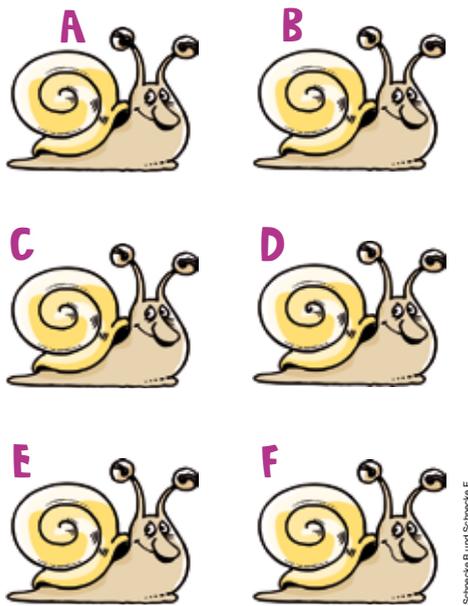
„Zechen & Wunder“ heißt das neue Programm des Geierabend-Ensembles, das einmal mehr beste Unterhaltung, eine wuchtige Ladung Kabarett, Comedy und handgemachte Musik bietet. Sie möchten mitlachen? Kein Problem.

DOGEWO21 verlost fünf mal zwei Eintrittskarten für einen Besuch des Geierabends am Donnerstag, 21. Februar auf der Zeche Zollern. Sie müssen nur das Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel auf eine Postkarte schreiben und ab damit an DOGEWO21, Landgrafenstr. 77 in 44139 Dortmund. Oder schicken Sie uns die Lösung per mail an mietermagazin@dogewo21.de.

Einsendeschluss ist Freitag, 25. Januar 2019. DOGEWO21 wünscht viel Glück!

Das Lösungswort aus Heft 4/2018 lautet: WANDERER. Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Nur zwei Schnecken sind genau gleich. Weißt du, welche es sind?



	A		T	
		U		A
C				
	A		T	4
		A		
P				1
		I		
T				2
				N

Anzeige

Bahnhofstraße 16
59439 Holzwickede
Tel.: 02301 – 9 12 12 – 10
Fax.: 02301 – 9 12 12 – 22
www.universal-gmbh.com
knauf@universal-gmbh.com

Spielmaterial kommt auch in die Nordstadt

Sechs weitere Spieletonnen

Seit 2009 lässt die Spieletonne die Herzen der Scharnhorster Kinder höher schlagen. Dank der langen Schönwetterperiode konnte die randvoll mit Spielmaterial gefüllte Tonne im vergangenen Jahr mehr als 110 mal an wöchentlich fünf verschiedenen Stationen geöffnet werden. Den Abschluss der Saison feierten Kinder und Eltern im Oktober mit einem Grillfest und einer Malaktion.

Die Spieletonne geht zurück auf eine Initiative von DOGEWO21, LEG, Spar- und Bauverein und der Stadt Dortmund, die sich vor Jahren zur Kooperationsgemeinschaft Scharnhorst Ost zusammen geschlossen haben. Veranstalter der Aktion Spieletonne ist der Offene Jugendtreff (OT) der Schalom-Gemeinde in Scharnhorst. Bereits jetzt steht fest: Auch 2019 wird der mobile Spielecontainer, ausgelegt für Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren, wieder für Spiel, Spaß und beste Unterhaltung sorgen. Es gibt sogar noch eine weitere gute Nachricht: Das Spielangebot

kommt 2019 erstmals auch in die Nordstadt.

Im Rahmen des Projekts „Nordstadt spielt – Spiel mit!“ haben Dortmunder Wohnungsunternehmen gemeinsam mit der Entsorgung Dortmund (EDG), dem Quartiersmanagement Nordstadt und der Stadterneuerung insgesamt sechs Spieletonnen an Kinder- und Jugendeinrichtungen übergeben. Sie können die Spieletonne für ihre eigenen Besucher nutzen, sie bei Bedarf aber auch an weitere Einrichtungen sowie an Familien aus der Nachbarschaft ausleihen. Wichtig dabei: Das Spielmaterial ist nicht



Seit 2009 gibt es die Spieletonne in Scharnhorst – und bald auch in der Nordstadt.

für private Zwecke gedacht, sondern muss immer mehreren Kindern zur Verfügung stehen. Die Spieletonnen befinden sich im Mädchentreff der Stadtteil-Schule an der Oesterholzstraße 120, im Container auf der Heroldwiese, in der Bunten Schule an der Mallinckrodtstraße 62 bis 64, im Nachbarschaftstreff Libellensied-

lung an der Eberstraße 19e, im Familienzentrum an der Yorkstraße 8 und im Kinder-Treffpunkt KEZZ an der Martha-Gillessen-Straße 31. Finanziert haben die sechs Spieletonnen DOGEWO21, Julius Ewald Schmitt GbR, LEG Wohnen NRW GmbH, Spar- und Bauverein eG sowie Viva-west Wohnen GmbH und EDG.

2 für 1
beim Winterleuchten im Westfalenpark

Strahlende Augen beim Winterleuchten

Sparen mit der DEW21 Vorteilswelt

**GENAU
MEINE
ENERGIE**

DEW21

Als DEW21 Strom- oder Erdgaskunde erhalten Sie in der DEW21 Vorteilswelt einen Gutschein für zwei Karten zum Preis von einer. Dort gibt es auch ständig Rabatte, Freikarten, Gratisprodukte oder Tickets für exklusive Events:

→ dew21.de/vorteilswelt

Bauleiter Raffael Mastnak

Unterwegs in den Grünanlagen

Sein erstes halbes Jahr in Diensten von DOGEWO21 liegt hinter ihm: Raffael Mastnak (27), Bauleiter Außenanlagen, hat bereits eine Menge Erfahrungen gesammelt.

Seit August 2018 ist Raffael Mastnak gemeinsam mit „DOGEWO21-Urgestein“ Rüdiger Ludwig für die Pflege der Außenanlagen zuständig. Immerhin verfügt DOGEWO21 über rund eine Million Quadratmeter Grünflächen, deren Bewirtschaftung durch externe Dienstleister von beiden Bauleitern gesteuert, koordiniert und regelmäßig kontrolliert wird.

Neben der eher klassischen Schreibtischarbeit sind Raffael Mastnak und sein Kollege Rüdiger Ludwig in den Außenanlagen unterwegs, stehen in direkten Kontakt zu Mietern und nehmen Hinweise und Anregungen entgegen. „Die Themen sind sehr unterschiedlich“, stellt Raffael Mastnak fest. Mal geht es darum, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, um mögliche „Angsträume“ zu vermeiden. Ein anderes Mal sind es Hinweise auf Stolperfallen oder auf abgesenkte Gehwegpflaster. Auch den Wunsch nach Stellplätzen für Rollatoren („Rollatorboxen“) hat Raffael Mastnak gelegentlich entgegengenommen.

Früher, sagt er, habe er in erster Linie in Privatgärten gearbeitet. Seit seinem Wechsel von einer privaten Garten- und Landschaftsbaufirma zur kommunal geprägten DOGEWO21 hat sich das grundlegend geändert. „Der Kontakt zu Mietern ist jetzt viel intensiver.“ Das notwendige Wissen bringt er ohnehin mit: Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner am Wohnort Bottrop hat er noch einmal nachgelegt und das Bildungszentrum Gartenbau in Essen (BZG Essen) besucht. Zwei Jahre, dann hatte er seinen staatlich geprüften „Agrarbetriebswirt“ in der Tasche. Daneben blieb Zeit für ein nicht ganz alltägliches Hobby: Raffael Mastnak ist begeisterter Kampfsportler der Richtung „Mixed Martial Arts“ (MMA).

Was das bedeutet: Raffael Mastnak setzt auf eine Mischung weltweit anerkannter Kampfkünste. Dabei werden unter anderem Techniken aus dem Boxbereich, aus Taekwondo und Karate mit Bodenkampf- und Ringtech-



niken aus dem Ringen und dem Judo kombiniert. Ob er schon einmal Blessuren davongetragen habe? Da schmunzelt Raffael Mastnak. „Nein“, sagt er, „das Schlimmste war ein blaues Auge.“



Wir verbinden Dortmunds
schönste Ecken

Sicher und bequem durch unsere Stadt

- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche

Weitere Infos: www.bus-und-bahn.de
Mobiles Internet: bub.mobi

DSW21

Wir bewegen unsere Stadt

Ayman Beydoun weiß, welche Internetportale die richtigen sind.

Gewerbemieter Ayman Beydoun

Ein Lotse, der beim Sparen hilft

Ayman Beydoun hat gelernt, wie man günstige Preise im Internet findet. Reisen, Handys, Autoteile, Versicherungen, was auch immer. Der 34-jährige will seinen Kunden den Weg zum Bestpreis zeigen.

Und wer einem den Weg zeigt, der ist ein Lotse. Also nennt er sein Online-Vergleichsportal www.spar-lotse.de. Das Büro am Dorstfelder Hellweg 23 ist frisch bezogen, für ihn ein Glück, dass er die Räume gefunden hat. „Das war zufällig. Ich bin hier vorbeigegangen, das Geschäft stand leer, und ich dachte, dass das für mich etwas sein könnte“, sagt er. Schnell und problemlos seien die

Verhandlungen mit dem Vermieter DOGEWO21 gewesen, und der Dorstfelder hatte seinen Geschäftsort gefunden. „Genau das, was ich wollte. Das Büro liegt zentral und hat Anbindung zum Dorf.“

Dass der Elektromeister nun in einem eigenen Büro gelandet ist, hat sich ebenfalls eher zufällig ergeben. „Ich habe schon jahrelang

für Freunde, die vom Internet nicht allzu viel Ahnung haben, so etwas wie günstige Urlaube, Autoteile usw. gesucht und gefunden“, meint er und lacht. Warum kein Geschäft daraus machen? „Inzwischen weiß ich, welche Portale die richtigen sind.“ Zu seinen Angeboten gehört ebenfalls die Suchmaschinenoptimierung, die Unternehmen gerne in Anspruch nehmen, wenn es darum geht, bei Portalen wie Google mit ihren Produkten weit oben aufzutauen. „Die Kosten dafür hängen von der Branche ab und auch davon, ob sich das Ranking auf eine Stadt, das Land oder auf ganz Deutschland beziehen soll.“



Bei den Vergleichen jedenfalls steht fest, dass nicht jede Internetadresse hält, was sie verspricht. Es gebe eine Unmenge an Angeboten und nicht immer sei das billigste auch das beste. Beispiel Strom: Oft müsse

der Verbraucher eine Kilowatt-Mindestmenge abnehmen, will er den günstigsten Preis haben. „Warum dann nicht einen Anbieter nehmen, der das abrechnet, was man wirklich verbraucht – der aber nur minimal teurer ist?“, fragt er. Er hat ihn. Beydoun zählt ein Beispiel aus dem Bereich Reisen auf. Der Transfer zum Hotel/Flughafen sei oft bei den günstigsten Angeboten nicht miteinbezogen. „Bringt aber nichts, wenn ich beim Buchen 20 Euro spare, aber am Urlaubsort den Transfer selber für 100 Euro organisieren muss.“ Er weiß, dass es eine Menge Leute gibt – vor allem unter den Älteren – die gar keine Lust auf diese Form der Bildschirmarbeit haben, und die sich damit auch gar nicht auskennen. Rechtsanwalt oder Detektei gesucht, Werkstatt, Autoteile, Versicherung, Kredit? Steht ein Prepaidvergleich an oder wird ein günstiger Mietwagen gesucht? Was auch immer. Er weiß, worauf man achten muss und will das individuell beste Angebot für den Kunden ausfindig machen und zwar unabhängig, weil er mit keiner Firma zusammenarbeitet. Das ist sein Ehrgeiz. 25 Euro berechnet Ayman Beydoun für seine Arbeit. „Aber nur, wenn es zum Vertragsabschluss mit dem Anbieter kommt – das Suchen und Vergleichen kostet nichts.“

MAHLOW & LAIS GMBH

BAUELEMENTE • INSTANDHALTUNG
MONTAGE • REPARATUR-SERVICE

- Holz ♦ Alu ♦ Kunststoff-Fenster/Türen
- Rollladen ♦ Sonnenschutz
- Briefkastenanlagen
- Einbruchschutz

Lange Wanne 50-52
45665 Recklinghausen

Tel. 0 23 61 / 9 04 57-0
Fax 0 23 61 / 9 04 57-20

info@mahlow-lais.de
www.mahlow-lais.de

Malerwerkstatt Haselhoff

Gestalten Erhalten Schützen



Gansmannshof 1
44269 Dortmund

Telefon 0231 / 4779 74 30

Fax 0231 / 4779 74 31

Mobil 0176 / 3881 4334

www.malerwerkstatt-haselhoff.de
Malerwerkstatt-Haselhoff@gmx.de

Fassadengestaltung • Anstricharbeiten • Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten • Kreative Maltechniken • Dekorputze
Spachteltechnik • Wasserschadenbeseitigung
Vinyldesignböden • Holzschutzanstriche • Seniorenservice

DORTMUNDQUIZ



1 Wie hieß die Kampagne, mit der DOGEWO21 und vier weitere Wohnungsunternehmen 2016 für Toleranz und Vielfalt in Dortmund geworben haben?

- A Dortmund wohnt bunt.
- B Dortmund überrascht. Dich.
- C Dortmund sind wir.



Der Rombergpark wird vor allem sonntags von Spaziergängern besucht. Und Radfahrer?

wie viel Jahre alt?

- A 100 Jahre.
- B 120 Jahre.
- C 150 Jahre.

2 Im September 2018 wurde Dortmund von der Akademie für Städtebau und Landesplanung mit dem „Deutschen Städtebaupreis 2018“ ausgezeichnet. Wofür gab es den Preis, der alle zwei Jahre verliehen wird?

- A Für die Umwandlung des früheren Phoenix-Stahlwerks in Hörde in ein Freizeit-, Gewerbe- und Wohngebiet: ein Musterbeispiel für den Strukturwandel.
- B Für das Hof- und Fassadenprogramm, mit dem die Stadt Dortmund private Hauseigentümer über finanzielle Fördermöglichkeiten bei der Neugestaltung ihrer Fassaden berät.
- C Für die „Stiftung Soziale Stadt“, mit der Dortmund Problemimmobilien aufkauft, die Häuser in Verbindung mit Qualifizierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose saniert und anschließend wieder verkauft.

3 2019, in diesem Jahr also, gibt es etwas zu feiern. Dortmunds Hafen hat Geburtstag und wird



Im Spätsommer wird gefeiert: Wie alt wird der Dortmunder Hafen in diesem Jahr?

4 Wo wird in Dortmund für gewöhnlich das Oktoberfest gefeiert?

- A In der Westfalenhalle
- B Im Revierpark Wischlingen
- C In der Spielbank Hohensyburg

5 Zugegeben, bis zur Internationalen Gartenschau (IGA) in Dortmund im Jahre 2027 ist es noch etwas hin. Die ersten Vorbereitungen werden aber bereits auf den Weg gebracht. Wissen Sie, wie viel Gartenschauen Dortmund bislang erlebt hat?

- A Insgesamt drei, alle im Westfalenpark.
- B Insgesamt waren es vier: drei im Westfalenpark, eine im Rombergpark.

C Eine, 1959 zur Eröffnung des Westfalenparks.

6 Darf man im Rombergpark eigentlich Radfahren oder müssen Fahrräder draußen bleiben?

- A Fahrradfahren ist erlaubt. Vorausgesetzt, Radfahrer nehmen Rücksicht auf die Fußgänger.
- B Radfahren ist wegen der starken Besucherfrequenz am Wochenende lediglich an Werktagen erlaubt.
- C Nein, Radfahrer sind im Rombergpark unerwünscht.

7 Voraussichtlich nach der Kommunalwahl im Herbst 2020 wird das Rathaus am Friedensplatz in der City für ungefähr zwei Jahre zu einer Baustelle. Der Grund: Die technische

Ausstattung (Brandmelder, Heizung, Lüftung usw.) ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Wissen Sie noch, wann das Rathaus eröffnet worden ist?

- A 1989
- B 1970
- C 1960

LÖSUNG

Für jede richtige Antwort gibt's einen Punkt.

0 – 2 Es kann nur besser werden...

Wir empfehlen: regelmäßig mitmachen!

3 – 5 Sicherer Mittelfeldplatz!

Im Training bleiben, dann ist alles drin.

6 – 7 Wie ging das früher bei „Dalli Dalli“: Das war Spitze!

1A//2A//3B//4B//5A//6C//7A

Anzeige

Wege ins Ausland – Eurodesk Beratungsstelle Dortmund

Eurodesk informiert und berät kostenlos, trägerübergreifend und neutral über Auslandsaufenthalte weltweit! Außerdem ist die Auslandsgesellschaft Aufnahme- und Entsendeplattform des Europäischen Freiwilligendienstes und organisiert Jugendaustausch- und Highschool-Programme (u.a. USA und Israel).

Ob Freiwilligendienst, Work&Travel, Workcamp oder Au-pair in Spanien, Neuseeland oder China – Eurodesk informiert junge Leute kostenlos, neutral und trägerübergreifend über Wege und Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, und berät Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, über nationale und europäische Förderprogramme.

Mehr unter: www.rausvonzuhause.de und www.europa.eu/youth

Wir beteiligen uns gern an Orientierungstagen bzw. Informationsveranstaltungen zum Thema „Wege ins Ausland“ in Schulen – auch außerhalb von Dortmund. Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Margarethe Thomas, Dirk Schubert
Auslandsgesellschaft.de e.V.
Steinstr. 48, 44147 Dortmund
www.auslandsgesellschaft.de
eurodesk@agnrw.de, Tel. 0231 838 00 33

Messe-Termine: Sa 19.1.19, Stuzubi Dortmund, TU Dortmund – Sa 2.2.19, Jugendbildungsmesse, Helene-Lange-Gymnasium

Beratung (nur nach Terminvereinbarung):
mo bis do, 14–16 Uhr
(Gezielte Beratung über Freiwilligendienste, mi, 14–16 Uhr)



Die Welt besser verstehen

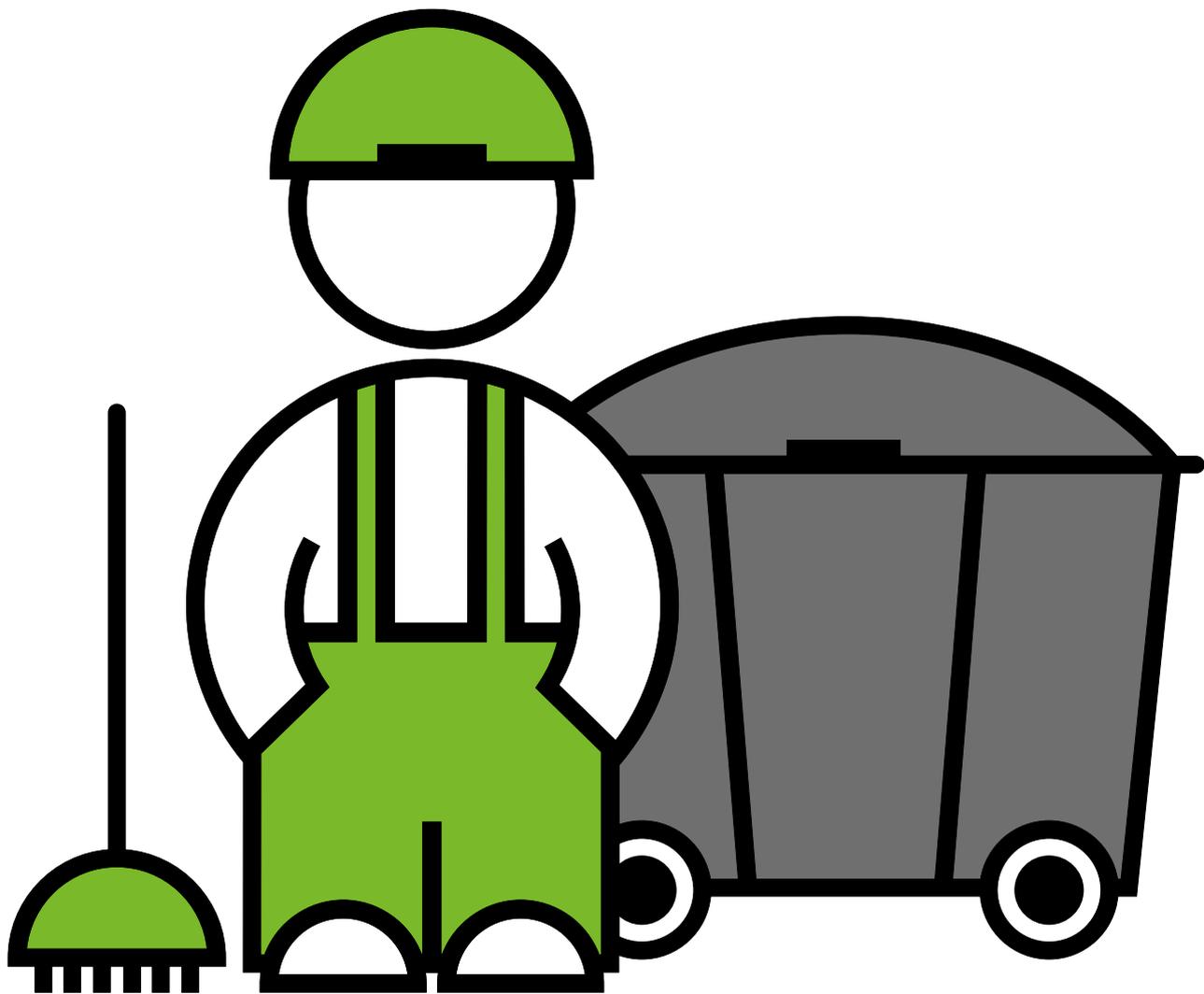
www.auslandsgesellschaft.de

Wir lernen Austausch, zeigen Begegnung, schreiben, erklären Motivation, Sprachen lernen, schreiben, informieren, Auslandsaufenthalte, bürgerschaftliches Engagement, zuzunehmen, Reisen, Kultur, den Ehrenamt, Jugend-austausch, Politik, zusammenleben, Beraten, Integration, Toleranz, Beraten, entdecken, Europa, Motivation, Freundschaften, Brücken, Humanität, entdecken, informieren, Toleranz, Auslandspraktikum, erk, weit, Work & Travel, Völkerverständigung, Wirtschaft, offer, internationale Politik, Integration, Humanität, erleben, Sprache, Offenheit, Dialog, Adventure Camps, Demokratie, berichten, begreifen, Erfahrung, erzählen, Transparenz, Veranstaltungen, verstehen, Neugier, politische Seminare, fragen, diskutieren, lachen, erleben, Geschichte, Eurodesk, Vermittlung, Au Pair, chatten, Zivilgesellschaft, Freiwilligendienste, mitwirken, Engagemen, Brücken, bauen, verstehen, haben, Erinnerung, besprechen, lösen, Studienreisen, erz

Eurodesk Dortmund/Auslandsgesellschaft.de e.V., Steinstraße 48, 44147 Dortmund
Telefon: 0231 8 38 00-33, eurodesk@agnrw.de, www.agnrw.de

Abfall ist unser Ding.

Standort Service Plus steht für ein abfallwirtschaftliches, einheitliches Dienstleistungsspektrum kommunaler Entsorgungsunternehmen und dient der Optimierung der Abfallsituation in Großwohnanlagen.



STANDORT
SERVICE
PLUS

